6. Saarländischer Ethiktag

12. Februar 2022 | 09:00 – 12:30 Uhr

Anmeldung:

Frau J. Thiele
E-Mail: anmeldung@aeksaar.de oder
Telefon: (0681) 4003-274

Anmeldefrist: 10.02.2022

Für die online Teilnahme bitten wir um die Angabe Ihres Zoom-Benutzernamens und die Nennung Ihrer Fortbildungsnummer.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist beantragt.

Verantwortliche:

K. Aurnhammer | Marienhausklinikum Saarlouis

Dr. M. Blatt-Bodewig, Dr. W. Kraft, Dr. G. Neher | CaritasKlinikum Saarbrücken

Dr. J. Guldner, P. Thielen, K. Recktenwald, B. Zürcher | Knappschaftklinikum Saar GmbH

U. Seibert | Diakonie Kliniken Saarland

C. Bewermeier | Klinikum Saarbrücken

Prof. Dr. S. Kleinschmidt | Universitätsklinikum des Saarlandes

Dr. D. Wördehoff | Ambulantes Ethikkomitee der Ärztekammer Saarbrücken

Veranstalter Ethiknetz Saar:

Ärztekammer des Saarlandes

AMBULANTES EK SAARLAND

cts CaritasKlinikum Saarbrücken
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
Ethikkomitee CaritasKlinikum Saarbrücken

kreuznacher diakonie
Ethikkomitee Diakonie Kliniken Saarland

Klinikum Saarbrücken gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken
Ethikkomitee Klinikum Saarbrücken

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
KNAPPSCHAFTSKLINIKUM SAAR
Ethikkomitee Standort Püttlingen Standort Sulzbach

MARIEN HAUS
Ethikkomitee Marienhaus Klinikum Saarlouis-Dillingen

St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen
Ethikkomitee St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen

SHG Gruppe
Ethikkomitee SHG-Kliniken Merzig Sonnenberg Völklingen

UKS Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinisches Ethik-Komitee
Ethikkomitee Universitätsklinikum des Saarlandes

6. Saarländischer Ethiktag

Grenze - Gnade - Gesetz

Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen

Frau Prof. Dr. Monika Bobbert
Universität Münster

Ethiknetz Saar

12. Februar 2022

Online-Veranstaltung aus dem Sitzungssaal der Ärztekammer des Saarlandes, Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

über viele Jahrzehnte hinweg hat sich die Einstellung zur Selbstbestimmung von Patienten gewandelt. Während früher die paternalistische Entscheidung des Arztes alle anderen Entscheidungsgründe überlagerte und als allein bestimmend galt, wird nun die freie Wahl des kranken Menschen als erste und wichtigste Instanz anerkannt.

Auch in medizinethischen Grenzsituationen wie beispielsweise der Therapiebegrenzung am Lebensende ist die Autonomie des Menschen als wesentlicher Faktor respektiert. Dies begründet auch die Bedeutung von Vorausverfügungen, an die sich alle Beteiligten strikt zu halten haben.

Wie weit darf diese Autonomie reichen?

Dürfen Menschen - unabhängig von einer etwaigen Erkrankung - den Arzt auffordern, Hilfe bei der Beendigung ihres Lebens zu leisten?

In einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 wurden hierzu neue Grenzlinien definiert, die den Umgang mit Sterbenswünschen in rechtlicher Hinsicht regeln sollen. Dies hat eine teilweise sehr emotional geführte öffentliche Diskussion angestoßen, die bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsbereich Unsicherheit und Ratlosigkeit ausgelöst hat.

Das Ethiknetz Saar hat deshalb für den 6. Saarländischen Ethiktag das Thema „Grenze – Gnade – Gesetz: Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen“ gewählt. Frau Prof. Dr. Monika Bobbert von der Universität Münster wird im Hauptreferat die verschiedenen Ebenen des Themas betrachten.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung möchten die Mitglieder des Ethiknetz Saar alle Interessierten herzlich einladen und bitten vorab um eine Anmeldung unter der genannten Adresse.

Programm

Schirmherrschaft:
Frau Ministerin Monika Bachmann
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Saarbrücken

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.15 Uhr **Grußworte**
Frau Ministerin Monika Bachmann
Herr Dr. Josef Mischo, Präsident der Ärztekammer des Saarlandes

9.30 Uhr **Hauptreferat**
Grenze – Gnade – Gesetz
Wenn Menschen durch assistierten Suizid sterben wollen

Frau Prof. Dr. Monika Bobbert,
Universität Münster

10.30 Uhr **Pause**

10.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit Mitarbeitenden aus den Bereichen Medizin, Pflege, Seelsorge

Moderation
Klaus Aurnhammer

12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Der Ethiktag wird aufgrund der aktuellen Situation als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für die Teilnahme am Livestream (via Zoom) aus dem

Sitzungssaal der Ärztekammer des Saarlandes
Faktoreistrasse 4, 66111 Saarbrücken

ist eine Anmeldung erforderlich, bei der unbedingt auch die entsprechende Berufsgruppe (Pflege, Arzt) und die Fortbildungsnummer (z. B. EFN) angegeben werden muss, um eine Teilnahmebestätigung zu erhalten. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen, unter dem die Zoom Teilnahme erfolgt, nennen, um die Teilnahme registrieren zu können.